

Montag, 30. März 2009

Badminton: Dresdner Teller

Dresdner Asse trumpften ganz stark auf

Dresden (DNN/rb). Zwei Tage wurde beim ältesten Badminton-Turnier Deutschlands spannender Sport geboten. Als gestern Nachmittag beim 52. Dresdner Teller alle Entscheidungen gefallen waren, da konnte die Dresdner Streitmacht erfolgreich Bilanz ziehen. In allen fünf Endspielen war sie vertreten, zwei Finals endeten mit Dresdner Siegen. So blieb gleich der erste „Teller“ daheim: Christin Lesch und Thomas Hertel (beide BV Niedersedlitz) gewannen im Mixed. Im Endspiel feierten beide einen klaren 21:11, 21:15-Sieg gegen die Vorjahressieger Nicole Bartsch (Robur Zittau) und Alois Henke (SG Gittersee). Im Damen-Doppel verteidigten Ina Tippelt (Gittersee) und Nicole Bartsch (Zittau) mit 21:16, 25:23 gegen Stefanie Schäfer (Niederwürschnitz) und Maria-Victoria Wendt (DHfK Leipzig) ihren Vorjahreserfolg.

Für die größte Überraschung sorgte Emanuel Delgado-Valdes (Gittersee) mit seinem Einzug ins Finale des Herren-Einzels. Auf dem Weg ins Endspiel warf der 25-jährige Gitterseer einen Favoriten nach dem anderen aus dem Rennen. Im Endspiel lieferte Delgado-Valdes dem 20-jährigen Zittauer Tobias Axmann einen großen Kampf, stand bei einer 20:16-Führung dicht vor dem Satzgewinn, musste sich aber mit 21:23, 14:21 geschlagen bekennen.

Im Damen-Einzel spielte sich die 20-jährige Pokalverteidigerin Christin Lesch wieder bis ins Endspiel, unterlag hier aber der favorisierten Landesmeisterin Nicole Bartsch mit 12:21, 12:21. Die Gitterseer Lokalmatadorin Ina Tippelt scheiterte gleich zum Auftakt an der routinierten Katja Förster (Blau-Weiß Röhrsdorf), erkämpfte aber über die Verliererseite noch den dritten Platz. Im Herren-Doppel unterlagen Alois Henke und Tom Wendt mit 14:21, 21:16, 21:11 den beiden Zwenkauern Rene Hübner und Robert Oehlert.



Foto: Willem Darrelmann

Alois Henke von der SG Gittersee erreichte im Doppel und Mixed das Finale.

Dresdner holen zwei Pokale

Badminton

Heimische Aktive sind beim Turnier um die „Dresdner Teller“ erfolgreich wie nie.

Auch die 52. Auflage des Dresdner Tellers bot in der Halle an der Südhöhe hervorragenden Badminton-sport. Neben der zweifachen-Siegerin Nicole Bartsch (Robur Zittau) hatten vor allem die Dresdner viel Grund zur Freude. Die Aktiven aus der Landeshauptstadt schlugen sich beim ältesten Badminton-Turnier Deutschlands so gut wie nie zuvor. Zwei der begehrten Trophäen bleiben in Dresden.

Im Frauen-Doppel verteidigte die 20-jährige Ina Tippelt (SG Gittersee) mit Nicole Bartsch den Vorjahressieg. Im Gemischten Doppel überraschten Christin Lesch und Thomas Hertel (beide BV Niedersedlitz) mit dem 21:11, 21:15-Erfolg gegen die Titelverteidiger Nicole Bartsch und Alois Henke (SG Gittersee).

Aber auch in den drei übrigen Konkurrenzen standen Dresdner im Endspiel. Vor allem Emanuel Delgado-Valdes (SG Gittersee) sorgte mit dem Final-Einzug im Männer-Einzel für eine Überraschung. Der 25-jährige Gitterseer unterlag im Finale dem Zittauer Tobias Axmann mit 23:25, 14:21. Im Frauen-Einzel zog Titelverteidigerin Christin Lesch wieder ins Endspiel ein, wo die 21-jährige beim 12:21, 12:21 gegen Nicole Bartsch chancenlos war. Im Männer-Doppel schienen Alois Henke/Tom Wendt (Gittersee) gegen das Zwenkauer Duo Rene Hübner/Robert Oehlert auf der Siegerstraße, als sie den ersten Satz klar gewannen. Doch sie verloren noch 21:14, 15:21, 11:21. (bec)



Tom Wendt holte Silber im Männer-Doppel.

Foto: Willem Darrelmann

Ältestes Turnier steigt in Dresden

■ Badminton

Am Wochenende (Sa. und So. ab 9 Uhr) erlebt das Badminton-Turnier um den „Dresdner Teller“ in der Sporthalle Südhöhe seine 52. Auflage. „1958 fand diese Veranstaltung zum ersten Mal und seitdem alljährlich ohne jede Unterbrechung statt. Es ist damit das älteste Turnier in unserer Sportart in ganz Deutschland“, sagt Manfred Willner, der Cheforganisator von der gastgebenden SG Gittersee.

Auch diesmal ist die Besetzung mit 14 Frauen und 32 Männern nicht nur zahlenmäßig gut, denn darunter befindet sich die fast kom-

plette sächsische Spitzenklasse. Dresdens Asse gehen mit guten Chancen an den Start. In drei der fünf Konkurrenzen sind sie die Titelverteidiger. Christin Lesch (BV Niedersedlitz) gewann im Vorjahr das Frauen-Einzel. Die 20-Jährige muss sich harter Konkurrenz mit Landesmeisterin Nicole Bartsch (Zittau) an der Spitze erwehren. Zum Favoriten-Kreis zählt auch Ina Tippelt (Gittersee). Die 20-Jährige verteidigt mit Bartsch den Vorjahressieg im Frauen-Doppel. Für den dritten Dresdner Turniersieg hatte Alois Henke (Gittersee) gesorgt, der mit Nicole Bartsch das Gemischte Doppel gewann. (bec)

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Freitag, 27. März 2009

Badminton

Sachsens Spitze trifft sich beim „Dresdner Teller“

Dresden (DNN/rb). Sachsens Badminton-Spitzenklasse ist am Wochenende in der Dresdner Halle der SG Gittersee auf der Südhöhe vereint. Dort steht zum 52. Male das Turnier „Dresdner Teller“ auf dem Programm. Schon 1958, als der Federballsport in der DDR noch in den Kinderschuhen steckte, aus der Taufe gehoben, ging es seitdem Jahr für Jahr ohne jede Pause über die Bühne. „Auf eine so lange Tradition kann kein anderes Badminton-Turnier in ganz Deutschland verweisen“, stellt Manfred Willner fest.

Der langjährige Badminton-Chef der SG Gittersee kann sich zu Recht freuen, denn auch diesmal ist die Besetzung sehr gut. So geht die mehrfache Sachsen-Meisterin Nicole Bartsch (Robur Zittau) als zweifache Titelverteidigerin an den Start. Die 24-jährige Zittauerin siegte im Vorjahr jeweils mit Dresdnern an ihrer Seite. Im Damen-Doppel mit Ina Tippelt und im Gemischten Doppel mit Alois Henke (beide SG Gittersee). Im Damen-Einzel konnte sie allerdings ihrer Favoritenrolle nicht gerecht werden. Da gewann vor zwölf Monaten Christin Lesch (BV 57 Niedersedlitz), die auch diesmal dabei ist. Neue Sieger gibt es auf jeden Fall im Herren-Einzel und Herren-Doppel, denn da haben die jeweiligen Titelverteidiger nicht gemeldet. Spielbeginn ist am Sonnabend und Sonntag jeweils 9 Uhr.